

Nie war er so wertvoll wie heute ...

Religionsunterricht und religiöse Kompetenz in der Schule

Haus am Dom

17.09.2019, 19:00 Uhr



Nie war er so wertvoll wie heute ... Religionsunterricht und religiöse Kompetenz in der Schule

„Du kannst die Welt nicht verstehen ohne die Religion(en)“ – ergo ist es auch nur konsequent, dass religiöses Wissen zum Bildungskanon dazugehört. Bedarf es einer „religiösen Kompetenz“ um zu verstehen, wie die Welt tickt, wie Kultur(en) und Gesellschaft(en) funktionieren?

Das Thema Religionsunterricht, schon immer ein heimlicher Dauerbrenner, drängt aktuell an mehreren Stellen vehement auf die Agenda: Zum einen verlieren die Kirchen weiterhin an Glaubwürdigkeit und an moralischer wie erzieherischer Autorität, zum anderen provozieren gerade die aktuellen Konflikte um den islamisch-bekenntnisorientierten Religionsunterricht die grundsätzliche Frage nach dem zeitgemäßen Sinn eines Bekenntnisunterrichts. „Der Religionsunterricht ist zwischen Grundgesetz, Biographiebegleitung und Glückskeks-Weisheiten angesiedelt. Er sollte sich anders positionieren: bescheidener und anspruchsvoller“, so formulierte es unlängst der FAZ-Herausgeber Jürgen Kaube.

Konfessioneller und bekenntnisorientierter Unterricht oder Religionskunde, Ethik statt Religion, Persönlichkeitsbildung, Lebenshilfe oder religiös-kirchliche Sozialisationsinstanz? Eltern, Lehrer und Schulleiter sehen sich tagtäglich mit den Fragen nach dem Ob, dem Wie und Warum des Religionsunterricht konfrontiert.



Gäste:

Jürgen Kaube

*Mitherausgeber Frankfurter
Allgemeine Zeitung*

Andreas von Erdmann

*Dezernent für Schule und Bildung,
Bistum Limburg*

Dr. Manuel Lösel

*Staatssekretär Hessisches
Kultusministerium*

JProf. Dr. Armina Omerika

Goethe-Universität

„Realitätscheck“ mit:

Fatima Hauk

Ausbilderin und Lehrerin

Gottfried Bertz

Schulleiter a. D.

Moderation:

Meinhard Schmidt-Degenhard

Ort:

Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt

Termin:

Dienstag, 17. September 2019
19:00 Uhr
Eintritt frei